

Kirchenkonzerte der Stadtmusik Frauenfeld

Symphonisches Meisterwerk der Klänge

Seit über 140 Jahren werden der Kanton Thurgau und seine Hauptstadt von einem ehrwürdigen Harmonie-Blasorchester der ersten Stärkeklasse repräsentiert. Dieses wartete am vergangenen Wochenende mit zwei beeindruckenden Konzerten in Frauenfeld auf.

Die Stadtmusik unserer Kantons-hauptstadt erfüllte die evangelische Stadtkirche Frauenfeld mit berührenden symphonischen Blasmusikwerken.

Unter der Leitung von Dirigent und Preisträger Thomas Fischer, der das Orchester bereits seit dem Jahre 1995 begleitet, präsentierten die rund 60 Musiker ein vielfältiges Konzertprogramm. Jedes der vier Werke stand für den einzigartigen Satz einer Symphonie. Beginnend mit Franco Cesarinis französischer Kunst «Variation on a French Folk Song», gefolgt von «Legenda Rumantscha», einer Komposition aus rätoromanischen Volksliedern von Oliver Waespi.



Begrüssung durch Gudrun Beer.

«Unser Wunsch ist es, die schweizerische Blasmusikszene mit qualitativ hochstehender Musik aktiv mitzugestalten und die Kultur unserer Region mit den vielfältigen Stilrichtungen zu bereichern», erzählte Vorstandsmitglied Marino Bündi im persönlichen Gespräch.

In schwarz-rot-weissem Konzertgewand, den Farben des Frauenfelder Stadtwappens, begeisterten die Künstler ihr Publikum weiter mit «March Bou-Shu» und krönten ihre Glanzleistung mit «Dancieries» von Kenneth Hesketh; eine Hommage an volkstümliche und populäre Melodien aus dem England des siebzehnten Jahrhunderts. Voller Poesie führte Gudrun



Die Stadtmusik Frauenfeld mit Dirigent Thomas Fischer.



Voll besetzte Kirche.

Beer ihre Gäste durch den Abend: «Musik ist eine wundersame Brücke, der es gelingt, Verbindungen zu schaffen, die auf den ersten Blick als unmöglich erscheinen.»

Zwei weitere erfolgreiche Konzerte, mit denen die Stadtmusik Frauenfeld bewies, dass sie ihrem Siegertitel des diesjährigen Thurgauer Kantonalmusikfestes (erste Stärkeklasse Harmonie) zweifelsohne würdig ist.

Sarah Utzinger

Konzertvorschau:

Wer diesen Winter nicht in den Genuss der Konzerte der Siegerklasse kam, hat kommenden Frühling die Möglichkeit, die Stadtmusik Frauenfeld hautnah an ihrem Casinokonzert am Sonntag, 24. März 2024, in Frauenfeld zu erleben.